

Anlage I

Zeichnung

Der Wasserturm wird keiner baulichen Änderung unterworfen.

Dem Ensemble wird ein kleines Haus mit knapp 50 m² Grundfläche hinzugefügt.

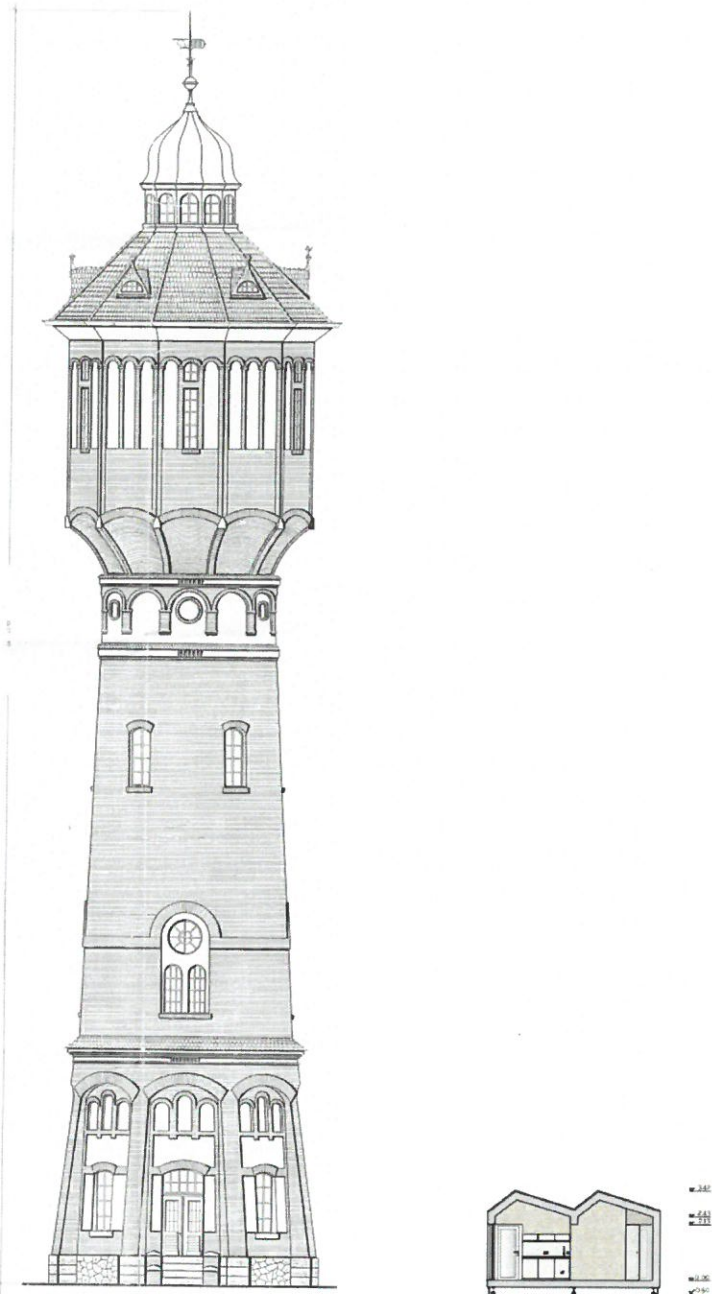


Abb. 1: Skizze des Wasserturms zu Aurich von Mai 1979 im Vergleich zur geplanten Erweiterung um ein freistehendes Haus.

Beispiel anhand des Luftbildes



Abb. 2: Luftbild mit eingefügtem Grundriss der geplanten Erweiterung



Abb. 3: Beispielhaftes Fertighaus nach Cabin Spacey. Die GZR nach Bebauungsplan kann durch die kompakte Bauweise eingehalten werden. Durch die geringe bauliche Dimension, Verwendung von Naturmaterialien sowie Positionierung im hinteren Grundstücksbereich würde das Ensemble „Ehemaliger Wasserturm mit Werkswohnung“ unwesentlich beeinträchtigt werden.